

caritas



Caritas Werkstätten

Geschäftsbericht 2022



ST. RAPHAEL

Caritas Alten- und Behindertenhilfe

Ludwig-Erhard-Straße 17
56727 Mayen
Telefon 02651 4968-0
Telefax 02651 4968-299
info@srcab.de
www.st-raphael-cab.de

Fotos: AdobeStock
Gestaltung / Druck: Caritas Werkstätten St. Anna, Ulmen
Stand: Juli 2023 - gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

ST. RAPHAEL

Caritas Alten- und Behindertenhilfe



Stand: 31.12.2022

Bericht zum Jahresabschluss

Caritas Werkstätten (inkl. der Tagesförderstätte Sinzig)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie über den Jahresabschluss der Caritas Werkstätten zum 31.12.2022 informieren.

Die **Belegungszahlen** im Geschäftsjahr 2022 sind im Vergleich zum Vorjahr in der Gesamtbetrachtung etwas rückläufig. Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten des Werkstattverbundes betrug im Arbeitsbereich 904,0 und im Berufsbildungsbereich 80,5. Die Anzahl der Tagesförderstättenbesucher lag bei 26,2. Im Vergleich zum Vorjahr sank hierbei die Anzahl der Beschäftigten im Arbeitsbereich um 12 und im Berufsbildungsbereich um 10 Teilnehmer. Die Anzahl der Tagesförderstättenbesucher ist nahezu unverändert zum Vorjahr.

Der **Personalaufwand** ist in 2022 um insgesamt 433 T€ gesunken, was einer Verringerung von 1,7 % entspricht. Zurückzuführen ist dieser Rückgang auf das Zusammenspiel aus tariflichen Steigerungen der unterschiedlichen AVR-Tarife und einem Rückgang der Vollkräfte um 6,93 Stellen bedingt durch den Belegungsrückgang. Der **Vollzeit-Stellenumfang** im Jahr 2022 umfasste 261,39 Stellen.

Die gesamten **Umsatzerlöse** sind in 2022 um 3,9% gestiegen. Dies setzt sich aus der Umsatzsteigerung in der Produktion und den erhöhten Leistungsentgelten zusammen. Die betrieblichen Aufwendungen konnten vollständig kompensiert werden.

Die **Leistungsentgelte** für alle Leistungen im Eingangsverfahren/ Berufsbildungsbereich, im Arbeitsbereich und in der Tagesförderstätte sind in Summe um 350 T€ auf 23.038 T€ gestiegen. Die **Umsatzerlöse im Produktionsbereich** sind in 2022 um 1.430 T€ auf 7.852 T€ gestiegen.

Der **Materialaufwand** in der Produktion betrug in 2022 7.143 T€. Dies entspricht einer überproportionalen Erhöhung von 16,8 % und liegt mit 1.026 T€ deutlich über dem Vorjahreswert.

Die Kosten für Produktionsmaterial in den Arbeitsbereichen und besonders für Lebensmittel waren ausschlaggebend für diese deutliche Steigerung im Produktionsbereich der Werkstätten

Auch die **Beförderungskosten** sind im Vergleich zum Vorjahr um 737 T€ gestiegen. Die Steigerung steht insbesondere im Zusammenhang mit Preiserhöhungen und der Anmietung von Ausweichobjekten nach der Flutkatastrophe und den damit verbundenen längeren Fahrtwegen durch externe Dienstleister.

240 €

Auszahlung eines monatlichen Arbeitsentgeltes in Höhe von durchschnittlich 240 € pro Beschäftigten im Arbeitsbereich der Caritas Werkstätten



Das **Arbeitsergebnis** gemäß § 12 Abs. 4 der Werkstättenverordnung betrug in 2022 1.899,8 T€ und wurde zu 102,8 % (1.952,9 T€) zur Auszahlung in Form von Arbeitsentgelten an die Beschäftigten im Arbeitsbereich verwendet. (Die Mindestauszahlungsquote liegt bei 70 %.)

Mit der Auflösung einer Rückstellung konnten in 2022 insgesamt 2.603,1 T€ an die Beschäftigten ausgezahlt werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 308,3 T€ mehr ausgezahlt. Dies ist auf die Steigerung des Grundbetrages und der Auszahlung eines Urlaubsgeldes von 250 € pro Beschäftigte/r zurückzuführen.